



MEDIENINFORMATION

Josef-Ressel-Zentrum in Pinkafeld

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland errichten am Standort Pinkafeld eines der ersten Josef-Ressel-Forschungslabors Österreichs.

Im Rahmen der neuen Pilotaktion „Josef-Ressel-Zentren“ fördert die FFG (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft) Forschungslabors an Fachhochschulen. Aus den Einreichungen ermittelte eine Expertenjury die drei besten Anträge – in Zukunft wird es je ein Josef-Ressel-Zentrum an einer Fachhochschule in Oberösterreich, in Vorarlberg und im Burgenland – konkret in Pinkafeld – geben.

Forschungsschwerpunkt des „CFD-Centre“, so der Name des Josef-Ressel-Zentrums der Fachhochschulstudiengänge Burgenland, ist die Optimierung von verfahrenstechnischen Prozessen in der Gebäude-, Energie- und Umwelttechnik. Zur Beschreibung und Lösung dieser hochkomplexen Probleme werden spezielle numerische Verfahren angewendet, die Computational Fluid Dynamics (CFD). Geforscht wird mit Unternehmen an Themen wie Energieeffizienz und Behaglichkeit bei der Klimatisierung von Gebäuden bzw. der Berechnung des Energiepotentials von Kleinwindanlagen je Standort etc.

Ziel der neuen Josef-Ressel-Zentren ist die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Wirtschaft (auch Unternehmen sind an den Zentren beteiligt) sowie eine verstärkte Präsenz und Sichtbarkeit der Forschungskompetenz der Fachhochschulen.

„Mit dem neuen Josef-Ressel-Zentrum in Pinkafeld können die Fachhochschul-studiengänge Burgenland im Bereich Energie- und Umwelttechnik auf höchstem Niveau forschen und entwickeln. Der Standort reüssiert damit international hinsichtlich seiner Attraktivität für Unternehmen, ForscherInnen und Studierende“, so Geschäftsführerin Schwab-Matkovits.

Das Projektvolumen beträgt insgesamt 1,4 Millionen Euro. Die Finanzierung der Zentren erfolgt zu 40 % durch den Bund, 50 % tragen die beteiligten Unternehmen und 10 % die jeweilige Fachhochschule.

Der zuständige Landesrat Helmut Bieler freut sich über die positive Entwicklung: „Nach dem Spatenstich für die Erweiterung des Studienzentrums in Pinkafeld kommt die Zusage für ein Josef-Ressel-Forschungslabor gerade richtig für das Burgenland.“

Im Rahmen der Sponson am Fachhochschul-Studienzentrum in Pinkafeld gratulierte der Vizepräsident des Österreichischen Fachhochschulrats, Dr. Hubert Regner, dem Burgenland und der Geschäftsführerin mit dem ambitionierten Forscherteam zum großartigen Erfolg. Es ist eine Auszeichnung und zeugt von höchster Forschungsqualität - eines der drei Josef-Ressel-Forschungslabors - zugesprochen zu bekommen.



Rückfragehinweise:

Mag.^a Martina Landl
Office Information und Kommunikation
Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.
Tel: +43 (0)5 9010 609-20
E-Mail: presse@fh-burgenland.at



©www.andbruckner.com

Prof.(FH) Dr. Gernot Hanreich (Studiengangsleiter), LR Helmut Bieler (für Fachhochschulen zuständiges Regierungsmitglied), Prof.(FH) Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits (Geschäftsführerin Fachhochschulstudiengänge Burgenland), Dr. Hubert Regner (Vizepräsident des Fachhochschulrats), DI (FH) Christian Heschl (Projektleiter), Prof.(FH) Dr. Arne Ragoßnig (Geschäftsführer der Forschungsgesellschaft) – v.l.n.r.